

## 1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

**Diploma Beroepsonderwijs**  
**Kwalificatie: Mbo-Verpleegkundige**  
**Kwalificatiedossier: Mbo-Verpleegkundige**

In der Originalsprache

## 2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

**Zeugnis über eine Berufsausbildung**  
**Qualifikation: Mbo-Verpleegkundige**  
**Qualifikationsdossier: Mbo-Verpleegkundige**

Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

## 3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Kernaufgabe 1: Bereitstellung der pflegerischen Versorgung und Betreuung im pflegerischen Prozess

- 1.1 Erkennt bestehende oder drohende Gesundheitsprobleme (Gesundheitsförsprecher)
- 1.2 Erstellt die pflegerische Diagnose und formuliert den individuellen Plan des/der Pflegebedürftigen (Erbringer von Pflegeleistungen)
- 1.3 Föhrt Interventionen aus (Erbringer von Pflegeleistungen)
- 1.4 Föhrt pflegetechnische Handlungen aus (Erbringer von Pflegeleistungen)
- 1.5 Kommuniziert mit dem/der Pflegebedürftigen und dem sozialen Netzwerk (Kommunikator)
- 1.6 Organisiert und koordiniert die Erbringung der Pflegeleistungen (Organisator)
- 1.7 Reagiert auf unvorhergesehene Krisensituationen (Organisator)

Kernaufgabe 2: Arbeiten an organisations- und berufsgebundenen Aufgaben

- 2.1 Arbeitet an der professionellen Entwicklung (reflektierender EBP-Berufsausübender)
- 2.2 Arbeitet mit anderen Berufsgruppen in der Pflegekette (Teamarbeiter)
- 2.3 Leistet einen Beitrag zur Qualität der Pflege (Experte in der Berufsausübung und Qualitätsförderung)

## 4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Der/die Krankenpfleger(in) (in der individuellen Pflege) arbeitet in verschiedenen Branchen der Pflege und Versorgung: in Krankenhäusern, Pflege- und Altenheimen, in der ambulanten Pflege, in der Pflege in psychischen Pflegeumfeldern und in der Behindertenpflege. Er/sie arbeitet in verschiedenen Pflegeumfeldern und ist breit einsetzbar. Die Zielgruppe, für die der/die Krankenpfleger(in) pflegend tätig ist, ist sehr vielfältig. Der/die Krankenpfleger(in) mit mittlerer Ausbildung erfüllt innerhalb seiner/ihrer Tätigkeiten verschiedene Rollen, auf der Basis der CanMEDS-Systematik („Canadian Medical Education Directions for Specialists“). Erbringer von Pflegeleistungen, Gesundheitsförsprecher, Kommunikator, Organisator, Teamarbeiter, reflektierender EBP-Berufsausübender (evidenzbasierte Praxis), Experte in der Berufsausübung und Qualitätsförderung.

## 5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

### Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle

Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenkommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.

### Name und Status der nationalen/regionalen

**Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist**  
 Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft

### \* Erläuterung

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlieöungen 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.europass.cedefop.europa.eu/>

© Europäische Gemeinschaften 2002

## 5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

<p><b>Niveau des Zeugnisses (national oder international)</b>                  Qualifikationsniveau 4 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE                  Merkmale: berufsunabhängige Fähigkeiten, wie taktisches und strategisches Handeln. Der auf diesem Niveau Ausgebildete trägt eigene Verantwortung, und zwar nicht im ausführenden Sinn wie bei Kontrolle und Begleitung, sondern eher formale, organisatorische Verantwortung. Des Weiteren gehört das Entwickeln neuer Vorgehensweisen zum Aufgabenpaket.                  NLQF-niveau 4 - EQF-Niveau 4 - ISCED 3A</p>	<p><b>Bewertungsskala/Bestehensregeln</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 20px;">10</td><td>ausgezeichnet</td></tr> <tr><td>9</td><td>sehr gut</td></tr> <tr><td>8</td><td>gut</td></tr> <tr><td>7</td><td>befriedigend</td></tr> <tr><td>6</td><td>ausreichend</td></tr> <tr><td>5</td><td>mangelhaft</td></tr> <tr><td>4</td><td>ungenügend</td></tr> <tr><td>3</td><td>sehr ungenügend</td></tr> <tr><td>2</td><td>schlecht</td></tr> <tr><td>1</td><td>sehr schlecht</td></tr> </table>	10	ausgezeichnet	9	sehr gut	8	gut	7	befriedigend	6	ausreichend	5	mangelhaft	4	ungenügend	3	sehr ungenügend	2	schlecht	1	sehr schlecht
10	ausgezeichnet																				
9	sehr gut																				
8	gut																				
7	befriedigend																				
6	ausreichend																				
5	mangelhaft																				
4	ungenügend																				
3	sehr ungenügend																				
2	schlecht																				
1	sehr schlecht																				
<p><b>Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen</b>                  Der/die Krankenpfleger(in) (mittlere Berufsausbildung) kann den Bildungsweg fortsetzen in anderen Richtungen auf der Ebene des berufsbildenden Sekundarunterrichts oder spezialisierte Aufbau-Ausbildungen auf derselben Ebene absolvieren, wie z.B. Diabetes-Pflege(in) oder Onkologie-Pfleger(in). Außerdem kann er/sie sich zur Übernahme einer führenden Funktion in einer Pflege- oder Versorgungsstation weiterentwickeln. Der/die Krankenpfleger(in) mit mittlerer Ausbildung kann seine/ihre Ausbildung an einer Fachhochschule fortsetzen, z.B. an einer Fachhochschule für Pflegewissenschaften, anschließend als klinischer Pflegeexperte gemäß Artikel 14 des niederländischen Gesetzes über die Berufe in der individuellen Gesundheitspflege („Wet BIG“).</p>	<p><b>Internationale Abkommen</b>                  Mbo-Verpleegkundige ist in den Niederlanden ein reglementierter Beruf in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, reglementiert.</p>																				
<p><b>Rechtsgrundlage</b>                  Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister Berufsausbildungen (crebo): 25655                  Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 01-08-2020 angeboten.</p>																					

## 6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbi).  
 Im berufsbegleitenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule.  
 Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.

<b>Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis</b>	<b>4 Jahre (6400 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)</b>
--	--

**Zugang**

Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg *kaderberoepsgericht, gemengd* oder *theoretisch*, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.

## 7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Minister für Bildung, Kultur und Wissenschaft erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter [kwalificaties.s-bb.nl](http://kwalificaties.s-bb.nl) einsehbar, nur auf Niederländisch.

## 7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Zu jeder Qualifikation gehören Wahlfächer, die insgesamt 15% der Berufsausbildung einnehmen. Die absolvierten Wahlfächer werden in dem Zeugnis erwähnt.

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) erhältlich, via [www.s-bb.nl](http://www.s-bb.nl). Das NRP ist die Referenzstelle für berufliche Qualifikationen in den Niederlanden. SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.